

KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/0302/1**

Eingang: 24.04.2022

## Koordinierungsstelle: Inklusive Karlsruher Schullandschaft

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	26.04.2022	26.1	X	
Schulbeirat	20.07.2022			x

Die Stadt wirbt offensiv für die Möglichkeit inklusiver Beschulung und geht proaktiv auf betroffene Familien zu. Hierzu wird ein zusätzliches Zeitbudget bereitgestellt. Der beantragte Sachstandsbericht wird deshalb um den konkreten Personaleinsatz ergänzt. Zudem wird aufgeführt, welche Instrumente andere Kommunen/Kreise nutzen, die einen höheren Prozentsatz an Inklusion in Schulen aufweisen.

### Sachverhalt / Begründung:

Eltern behinderter Kinder sehen sich ständig mit Anträgen, Formularen, Nachweisen konfrontiert, wenn sie für ihre Kinder etwas erreichen wollen. Auch für Angelegenheiten, die gesetzlich geregelt sind, ist oft ein enormer zeitlicher Aufwand nötig.

Um die Familien zu entlasten, erwarten wir ein proaktives Handeln von Seiten der Stadt. Es ist Aufgabe der Stadt, auf Möglichkeiten der Umsetzung inklusiver Beschulung in Karlsruhe hinzuweisen, es ist Aufgabe der Stadt, qualifizierte Schulbegleitungen für die betroffenen Kinder anzubieten.

Diese Aufgabe kann nur mit mehr Personal umgesetzt werden. Wir erwarten, dass die erforderlichen Mittel im kommenden Haushalt eingestellt werden.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer  
Michael Haug  
Max Braun  
Rebecca Ansin